

STELLUNGNAHME zur Anfrage FDP-OR-Fraktion vom: 28.07.2011 eingegangen: 01.08.2011	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	14.09.2011
	TOP:	12 öffentlich
	Verantwortlich:	Amt für Abfallwirtschaft
Beseitigung des Sperrmüll-Drecks		

1. Vorbemerkungen

Organisation der Sperrmüllabfuhr

Sperrmüll ist nach der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Karlsruhe definiert als sperriger Abfall, der auch dann nicht in die Abfallbehälter passte, wenn er mit zumutbarem Aufwand zerkleinert würde. Von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen sind unter anderem Schadstoffe, Autoreifen, Elektrogeräte und Kleinteile.

An rund 230 Tagen im Jahr sind in Karlsruhe für die Sperrmüllabfuhr im Einsatz:

- zwei Sperrmüll-Fahrzeuge,
- ein Fahrzeug, das unbehandeltes Holz sammelt,
- ein Fahrzeug, das Elektroschrott wie Computer und Fernseher sammelt,
- ein Fahrzeug, das Schadstoffe sammelt,
- ein Fahrzeug für Kehricht mit einem Reinigungsteam.

„Weiße Ware“ wie Kühlschränke oder Waschmaschinen holt das AfA nach Terminvereinbarung kostenlos ab.

Die Zusatz-Fahrzeuge für Holz, Elektroschrott, Schadstoffe und Personal gibt es jeweils nur einmal. Sie begleiten jedoch beide Sperrmüll-Fahrzeuge. Das bedeutet, dass sie leider nicht unmittelbar zur Stelle sein können. Das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) stellt aber sicher, dass diese Fahrzeuge zügig und so zeitnah wie möglich die aktuellen Sperrmüllgebiete abfahren.

Die Stadt Karlsruhe unterscheidet zwischen öffentlichen Flächen und solchen Flächen, die einer Anliegerin/einem Anlieger mit Anliegerverpflichtungen zugeordnet werden können. Das sind in der Regel Gehwege vor Wohnhäusern. Sie müssen vom Anlieger sauber gehalten werden.

- Auf Flächen mit Anliegerverpflichtungen und auf öffentlichen Flächen fährt das AfA Sperrmüll, unbehandeltes Holz, Elektroschrott und Schadstoffe ab.
- Auf öffentlichen Flächen werden zusätzlich Autoreifen und allgemeine Sperrmüllreste beliebiger Größe entfernt, weil nicht festgestellt werden kann, wer sie dort abgelegt hat.
- Auf ausgewählten Flächen mit Anliegerverpflichtungen in Wohngebieten mit dichter Bebauung werden Autoreifen, Kleinteile und andere Sperrmüllreste abgefahren und die Flächen gesäubert. Die ausgewählten Flächen liegen entweder sehr zentral, oder das AfA hat die Erfahrung gemacht, dass dort niemand den Anliegerverpflichtungen nachkommt.
- Auf Flächen mit Anliegerverpflichtungen in Wohngebieten mit lockerer Bebauung werden Autoreifen und Kleinteile liegen gelassen. Autoreifen werden dann abgeholt, wenn sie dem AfA gemeldet werden, Kleinteile deshalb nicht, weil für eine öffentliche Reinigung der Flächen mit Anliegerverpflichtungen leider keine ausreichenden Ressourcen vorhanden sind.

Beobachtungen beim Sperrmüll

Das AfA bekommt häufig Anrufe, dass Unbekannte in der Nacht Sperrmüll und Nicht-Sperrmüll auf dem Gehweg abgestellt hätten. Diese Unbekannten kämen häufig aus dem Umland, weil dort teilweise Entsorgungsgebühren für Sperrmüll anfielen.

Wie bereits erwähnt, stellen leider immer mehr Bürgerinnen und Bürger Sperrmüll und Nicht-Sperrmüll auf öffentliche Flächen. Das hat zwar für sie den Vorteil, dass sie nicht für die Entsorgung eventueller Reste und der Reinigung der Flächen verantwortlich sind, aber es entsteht dadurch ein unerfreuliches Bild und mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen ist eine flächendeckende Sauberhaltung dieser Bereiche nicht möglich.

Situation in Durlach

Komplett gereinigt wird in Durlach die Fußgängerzone in der Pfinztalstraße. Am Straßenreinigungsstützpunkt Durlach sind heute noch fünf Personen für alle Reinigungsarbeiten beschäftigt.

Einladung an die Mitglieder des Ortschaftsrats Durlach

Die Sperrmüllabfuhr in Durlach ist für 2011 abgeschlossen. Das AfA wird aber im nächsten Jahr, wenn in Durlach wieder Sperrmüll abgefahren wird, die Mitglieder des Ortschaftsrats zu einer Begehung einladen.

Weitere Informationen

Das Infoblatt zum Sperrmüll liegt bei.

2. Antworten auf die Fragen

Welche Möglichkeiten gibt es, nach der Sperrmüllabholung sofort für Sauberkeit zu sorgen?

Das AfA sorgt mit verschiedenen Aktivitäten nach der Sperrmüllabholung für Sauberkeit. Um allerdings sofort vor Ort zu sein, bräuchte es vier weitere Fahrzeuge, mit denen Möbelholz, Elektroschrott, Schadstoffe und Kehrriecht gesammelt werden könnte, und acht Personen für diese Fahrzeuge. Dafür stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung.

Kann ein Trupp von Leuten gleich hinter dem Sperrmüllfahrzeug hinterher fegen?

Dadurch, dass jeweils ein Fahrzeug für Möbelholz, Elektroschrott, Schadstoffe und Kehrriecht zwei Sperrmüllfahrzeugen folgt, ist das nicht möglich. Da die Fahrzeuge unterwegs unterschiedliche Arbeiten zu erledigen haben, sind sie in unterschiedlichen Rhythmen und zeitversetzt unterwegs. Zudem steht wie bereits beschrieben kein zusätzliches Personal zur Verfügung.